

Probehalber die Schulbank gedrückt

Osterode An der Realschule auf dem Röddenberg fand ein Infonachmittag für Eltern und angehende Schüler statt.



Die Grundschüler beim Ausprobieren der selbstgebauten Huihui-Maschinen.

Kürzlich hatte die Realschule auf dem Röddenberg zu einem Nachmittag der offenen Tür eingeladen, um sich den zukünftigen Fünftklässlern und deren Eltern vorzustellen.

Die Gastgeber waren über den großen Ansturm erfreut. Kinder und Eltern waren beeindruckt von den unterschiedlichen Unterrichtsangeboten, den neuen, gut ausgestatteten Fach- und Computerräumen sowie den Möglichkeiten des Bildungswegs der „Goldenen Mitte“.

Bevor aber die Schulbänke probehalber gedrückt werden durften, wurden alle von der Schulband und dem Chor in der Aula der Realschule mit dem Sting-Hit „Fields of Gold“ begrüßt. Schulleiter Klaus Maletzki hieß alle Gäste willkommen, informierte über den Ablauf und eröffnete die Veranstaltung.

Schule mit besonderen Stärken

Während sich die Mädchen und Jungen in Kleingruppen auf den Weg in die Räume der Hauswirtschaft, Chemie/ Physik und Technik machten, um selbst zu testen, wie sich der Unterricht an der Realschule gestaltet, informierte Maletzki die Eltern über die besonderen Stärken dieser Schulform, die die einzig eigenständige Realschule im gesamten Kreis Osterode ist.

Sie bietet eine Ganztagsbetreuung und ein Mittagsangebot. Schüler können an drei Tagen in der Woche aus dem Angebot eines umfangreichen kreativen oder sportlichen Nachmittages wählen oder sich bei der Hausaufgabenbetreuung anmelden.

Projekt Schulhofgestaltung

Mit Stolz berichtete Maletzki über das Projekt „Schulhofgestaltung“ und die Errichtung eines Klettergerüsts auf dem Schulhof, um auch den Erfordernissen der Zertifizierung zur sportfreundlichen Schule nach Bewegung innerhalb eines Schultages besser gerecht zu werden. Zudem sollen zukünftig Spiel- und Sportflächen entstehen. Als die Eltern dann die Möglichkeit hatten, an einer Schulführung teilzunehmen, waren sie von den Räumlichkeiten und den Probeunterrichts begeistert.

Diese waren nicht nur trockene Theorie, sondern es wurde in den neuen Fachräumen praxisnah unterrichtet. In der Küche wurden Muffins verziert, im Chemie- und Physikraum ein Versuch zur Papierchromatografie durchgeführt und ausgewertet und im Werkraum eine hölzerne Huihui-Maschine angefertigt. In der persönlichen Atmosphäre der Schulführung wurde den Eltern das Schulleben erläutert, so auch die Nutzung des Infoheftes, die Lehrerzimmer, das Doppelstundenmodell mit den verlängerten großen Pausen, den weitreichenden Einsatz moderner Medien, das Lions-Quest Sozialtrainingsprogramm und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Bei anschließendem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken wurden Eindrücke ausgetauscht. Da die Schule einen Einzugsbereich aus dem gesamten Landkreis umfasst, ist gewährleistet, dass die Fahrtkosten grundsätzlich vom Schulträger übernommen werden.

Weiterhin standen die Lehrer den interessierten Eltern in einer entspannten Atmosphäre für alle Fragen zur Verfügung.